



Nazwa instytucji

Książnica Cieszyńska

Tytuł jednostki/Tytuł publikacji

"Versehung des Genossenschafts-Instruktoren-Dienstes in Schlesien..."

Liczba stron oryginału

2

Liczba plików skanów

3

Liczba plików publikacji

3

Sygnatura/numer zespołu

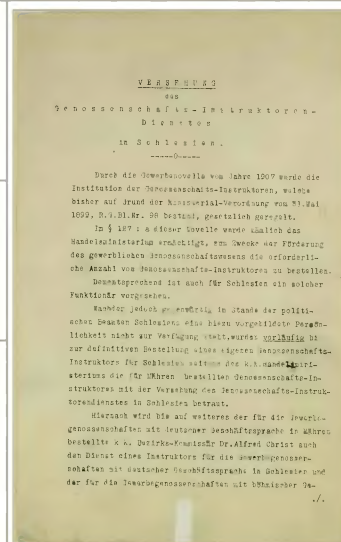
TR 077.006

Data wydania oryginału

1908

Projekt/Sponsor digitalizacji

Dofinansowano ze środków WPR Kultura+



Ministerstwo
Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego.



NARODOWY
INSTYTUT
AUDIOWIZUALNY

KULTURA+



Digitalizacja

V E R S E H U N G
des
G e n o s s e n s c h a f t s - I n s t r u k t o r e n -
D i e n s t e s
in S c h l e s i e n .

-----0-----

Durch die Gewerbenovelle vom Jahre 1907 wurde die Institution der Genossenschafts-Instruktoren, welche bisher auf Grund der Ministerial-Verordnung vom 31. Mai 1899, R.G.Bl.Nr. 98 bestand, gesetzlich geregelt.

Im § 127 : a dieser Novelle wurde nämlich das Handelsministerium ermächtigt, zum Zwecke der Förderung des gewerblichen Genossenschaftswesens die erforderliche Anzahl von Genossenschafts-Instruktoren zu bestellen.

Dementsprechend ist auch für Schlesien ein solcher Funktionär vorgesehen.

Nachdem jedoch gegenwärtig im Stande der politischen Beamten Schlesiens eine hiezu vorgebildete Persönlichkeit nicht zur Verfügung steht, wurden vorläufig bis zur definitiven Bestellung eines eigenen Genossenschafts-Instruktors für Schlesien seitens des k.k. Handelsministeriums die für Mähren bestellten Genossenschafts-Instruktoren mit der Vernehmung des Genossenschafts-Instruktorendienstes in Schlesien betraut.

Hiernach wird bis auf weiteres der für die Gewerbe-genossenschaften mit deutscher Geschäftssprache in Mähren bestellte k.k. Bezirks-Kommissär Dr. Alfred Christ auch den Dienst eines Instruktors für die Gewerbe-genossenschaften mit deutscher Geschäftssprache in Schlesien und der für die Gewerbe-genossenschaften mit böhmischer Ge-

schäftssprache in Mähren bestellte k.k.Statthaltereis-Sekretär Ottokar Tichý auch den Dienst eines Instructors für die Gewerbe-Genossenschaften mit böhmischer und polnischer Geschäftssprache in Schlesien versehen.

Der Letzgenannte wurde unter Finem ermächtigt, zu Interventionen in Angelegenheit von Gewerbe-Genossenschaften mit polnischer Geschäftssprache in Schlesien den k.k.Bizirks-Kommissär in Teschen Sigismund Żurawski heranzuziehen.

Die Tätigkeit der beiden Genossenschafts-Instructoren, welche ihren Amtssitz in Brünn haben, hat mit 1. Jänner 1908 begonnen.

Spätestens mit 1. Jänner 1909 dürfte das vorerwähnte Provisorium aufhören und für Schlesien ein eigener Genossenschaftsinstruktor bestellt sein.

Auf diese für Schlesien neugeschaffene Einrichtung werden die interessierten Kreise mit dem Beifügen aufmerksam gemacht, daß der Wirkungskreis und die Amtstätigkeit der Genossenschafts-Instructoren gegenüber den Genossenschaften und deren Verbänden durch den bereits erwähnten § 127 a der Gewerbe-Ordnung und die auf Grund dieser gesetzlichen Bestimmung erlassenen Ministerial-Verordnung vom 26. Juli 1907, R.G. Bl. Nr. 792 geregelt sind.

Es steht zu erwarten, daß die Gewerbe-Genossenschaften von den ihnen zustehenden Rechten, in allen sie berührenden Angelegenheiten, den Rat eines, ihrem Zwecke dienenden staatlichen Organes einzuholen, zahlreich Gebrauch machen werden, damit der Zweck dieser Institution, die Förderung des Genossenschaftswesens, auch tatsächlich erreicht werde.